

Stand 06.02.2025

## **Gebrauchsanweisung**

### **Zulassung gemäß Artikel 53 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009**

#### **ATTRACAP® Insektizid**

Wirkstoff	1,2 x 10 <sup>10</sup> Sporen / ha <i>Metarhizium brunneum</i> Stamm Cb15-III
Formulierung	Granulat
Packungsgröße	15 kg
Aufwandmenge	30 kg / ha

#### **ATTRACAP® ist ein Granulat zur Bekämpfung von Drahtwürmern in Kartoffeln und Spargel**

Das Inverkehrbringen und die Verwendung des o.g. Pflanzenschutzmittels werden gemäß Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln und zur Aufhebung der Richtlinien 79/117/EWG und 91/414/EWG des Rates (ABl. L309 vom 24.11.2009. S.1) i.V.m. §29 des Gesetzes zum Schutz der Kulturpflanzen (Pflanzenschutzgesetz - PflSchG) vom 6. Februar 2012 (BGBl. I S. 148, 1281), zuletzt geändert durch Artikel 4 Absatz 87 des Gesetzes vom 7. August 2013 (BGBl. I S. 3154), wie folgt zugelassen:

Die Zulassung ist ausschließlich auf das Inverkehrbringen und die Anwendung wie nachfolgend beschrieben beschränkt.

Sie wird vom 17. Februar 2025 bis zum 15. Juni 2025 für 120 Tage erteilt.

Die Bekämpfung ist für Kartoffeln auf befallsgefährdeten Flächen, insbesondere im ökologischen Landbau sowie für Spargel vorgesehen.

Die zugelassene Menge wird auf 105.000 kg ausreichend für ca. 3.500 ha begrenzt.

Stand 06.02.2025

## Anwendung

### Wirkungsweise

Drahtwürmer nutzen CO<sub>2</sub> zur Orientierung im Boden und finden die Kartoffel- oder Spargelpflanzen durch den erhöhten CO<sub>2</sub>-Gradienten an der Wurzel. Bei der Attract-and-Kill-Strategie von ATTRACAP<sup>®</sup> wird CO<sub>2</sub> durch verkapselte Hefezellen biologisch erzeugt und emittiert. Somit werden die Drahtwürmer von den Pflanzen abgelenkt und zu ATTRACAP<sup>®</sup> gelockt. ATTRACAP<sup>®</sup>-Granulate enthalten neben der CO<sub>2</sub>-Quelle als Lockstoff auch den insektenpathogenen Pilz *Metarhizium brunneum*. Der Pilz befindet sich weltweit in Böden und wird vielfach im biologischen Pflanzenschutz eingesetzt. Nachdem das Granulat im Boden Feuchtigkeit aufgenommen hat, beginnt die CO<sub>2</sub>-Produktion und das Wachstum der Pilzsporen aus der Kapsel heraus. Durch den Kontakt der Drahtwürmer mit den ausgewachsenen Pilzsporen, infizieren sich diese und sterben je nach Temperatur und Bodenverhältnissen nach einigen Tagen ab.

### Wirkungsspektrum

ATTRACAP<sup>®</sup> wirkt im Kartoffel- und Spargelanbau gegen die Larven der Schnellkäfer (Drahtwürmer, *Agriotes spp.*).

### Anwendungsempfehlung

- Bei **schwachem bis maximal mittlerem Befall**
- Hohe Bodentemperaturen über 10°C (optimal ab 12-15°C) können die Wirkung unterstützen.
- Bodentemperaturen spielen eine wichtigere Rolle, aber auch geringe Niederschläge wirken sich positiv auf die Wirkung aus.

ATTRACAP<sup>®</sup> wird im Frühjahr beim Legen der Kartoffel als Bandapplikation in der Pflanzfurche ausgebracht. Beim Spargel wird ATTRACAP<sup>®</sup> in den abgefrästen Spargeldamm eingestreut.

**Stand 06.02.2025**

**Die Ausbringung muss mit einem Granulatstreugerät erfolgen:**

- Das mit einer separaten Abschaltvorrichtung der Dosiereinheit versehen ist und
- das über einen dicht schließenden Deckel verfügt und
- bei dem das Fallrohr möglichst in gerader Linie zum Applikationsschar verlegt ist.

Die geeigneten und aktuell gelisteten Geräte sind auf der Homepage des Julius-Kühn-Instituts ([www.jki.bund.de](http://www.jki.bund.de)) einzusehen.

Die Dosiereinrichtung des Granulatstreugerätes ist rechtzeitig, mindestens jedoch 4 m, vor Erreichen des Vorgewendes auszuschalten, um eine vollständige Bedeckung des Granulates sicherzustellen.

Sollten Granulate auf der Bodenoberfläche zu liegen kommen, so sind diese umgehend zu entfernen bzw. nachträglich einzuarbeiten.

**Kompatibilität und Pflanzenverträglichkeit**

ATTRACAP® nicht mit anderen Pflanzenschutzmitteln mischen. Fungizide können die Wirksamkeit von ATTRACAP® mindern. Auswirkungen von ATTRACAP® auf Nützlinge können nicht ausgeschlossen werden. Phytotoxische Schäden und andere unerwünschte Nebenwirkungen sind nicht bekannt.

**Hinweise zum sicheren Umgang entnehmen Sie bitte dem Etikett.**

**Lagerfähigkeit und Entsorgung**

ATTRACAP® ist ein Bioinsektizid. Die Lagerfähigkeit beträgt 6 Monate bei 4°C und einer Lagerung in einem trockenen Raum im dicht verschlossenen Originalbehälter. Den Inhalt vollständig und sofort nach Öffnung verwenden. Nicht bei unter 0°C lagern. Von Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln fernhalten. Verpackungen für keine anderen Zwecke wiederverwenden. Leere Behälter sorgfältig und vollständig auswaschen, unbrauchbar machen und sicher und vorschriftsmäßig entsorgen.

Alle Geräte sind nach Gebrauch des Mittels reinigen.

**Allgemeine Anwendungshinweise / Haftung**

Die hier beschriebenen Informationen beruhen auf unserem gegenwärtigen Wissensstand und Erfahrungen und kommen den Festsetzungen der Zulassungsbehörde nach. Sie befreien den Anwender jedoch aufgrund der Vielzahl von Einflussfaktoren bei der Anwendung von ATTRACAP® keinesfalls von eigenen Prüfungen und Versuchen. Da die Lagerung und



**Stand 06.02.2025**

Anwendung des Produktes außerhalb unseres Einflusses liegen und nicht alle Umstände vorzusehen sind, kann keine Haftung für mögliche Schäden durch falsche Lagerung oder Anwendung übernommen werden.

Folgende, auch standortabhängige Faktoren können auf die Wirkung von ATTRACAP® Einfluss nehmen: z.B. Witterungs- und Bodenverhältnisse, Kartoffel- oder Spargelsorte, Fruchtfolge. Für mögliche Einflüsse, die die Wirksamkeit des Produktes beeinträchtigen, kann keine Haftung übernommen werden. Da kontinuierlich an einer Verbesserung des Produktes gearbeitet wird, behalten wir uns Änderungen an diesen Angaben vor.